Inhaltsverzeichnis

Beruf und Karriere 2
Wichtige Informationen rund um Arbeit 2
(Mehrsprachige) Informationen 2
Arbeit und Aufenthalt 3
Bewerbungen schreiben 6
Praktikum 7
Wichtige Informationen zum Praktikum 7
Rechte und Pflichten im Praktikum 9
Praktikum finden 11
Berufliche Ausbildung 12
Duale Ausbildung 12
Schulische Ausbildung 14
Ausbildung im öffentlichen Dienst 15
Die Wegbegleiter*innen – Unterstützung für deine Ausbildung! 16
Studieren 17
Das deutsche Hochschulsystem und hilfreiche Links 17
Universität Augsburg 19
Technische Hochschule Augsburg 21
Finanzielle Unterstützung bei Ausbildung, Studium und Weiterbildung 23
Selbstständig machen - Existenzgründung 25
Berufliche Weiterbildung 26
Berufliche Beratung und Unterstützungsprojekte 29
Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, HWK 29
Arbeitsrecht und Beratung bei ungerechter Behandlung 31
Berufliche Orientierung für Zugewanderte 34
Mentoring-Partnerschaft Augsburg 34
„Teilweise gleichwertig“ – und jetzt? Mit der Qualifizierungsbegleitung zur vollen Anerkennung 35
Coaching to work - Kostenfreie Beratung für Arbeitsuchende 36
Jobbegleitung für Geflüchtete über 25 Jahren 37
Von Frauen für Frauen: Take Off! Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten 38
Mütter in Arbeit - MIA: Praktische Heranführung an den Arbeitsmarkt 40
Fachkräfteeinwanderungsgesetz 41
Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse 43

Beruf und Karriere

Wichtige Informationen rund um Arbeit

(Mehrsprachige) Informationen

Es gibt viele (mehrsprachige) Informationen rund um den Beruf. Hier haben wir Dir eine Auswahl zusammengestellt:

Beruf und Karriere in der Region Augsburg

Welche Branchen und Unternehmen gibt es im Landkreis und in der Region Augsburg? Wo finde ich attraktive und aktuelle Jobs? Und was mache ich, wenn ich einen ganz neuen Karriereweg gehen möchte?

All das beantwortet das Portal der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH: www.region-a3.com/karriere.

Ein besonderes Highlight ist ein regionales Stellenportal. Dieses Portal sammelt alle regionalen Jobangebote aus dem Raum Augsburg. So fällt Dir die Jobsuche leichter.

Informationen zu Jobsuche, Bewerbungen und Arbeit in Deutschland

Sehr hilfreiche Informationen findest Du auf den folgenden Seiten. Es gibt Infos zu: Jobsuche, Bewerbung, Arbeit in Deutschland.

- **Portal „Make it in Germany“** in 15 Sprachen: Make it in Germany – Das Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland:
  Die Plattform ist speziell für Fachkräfte aus dem Ausland. Es gibt Informationen zum Thema Weiterbildung und es hilft bei der Planung.

- **Infoflyer „Rechte auf dem Arbeitsmarkt"** in fünf Sprachen

- Auf der Seite der **Agentur für Arbeit** findest Du auch viele Informationen zum Thema Jobsuche. Informationen in Deutsch und Englisch findest Du hier.

Schlagworte: Arbeiten, Beruf, Job, Jobsuche, Karriere, Jobangebote, Stellenportal, Bewerbung, Weiterbildung, Arbeitsmarkt

Arbeit und Aufenthalt

Nicht jede Person darf in Deutschland arbeiten. Die Regelungen sind nicht immer einfach. Sie unterscheiden sich nach Personengruppen. Ein wichtiges Kriterium ist Deine Staatsbürgerschaft beziehungsweise Dein Aufenthaltstitel. Hier hast Du einen kurzen Überblick:

Uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt

Viele Menschen haben einen uneingeschränkten Zugang zum deutschen Arbeitsmartk. Dazu gehören:

- Staatsangehörige eines EU-Landes
- Staatsangehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)
- Personen mit einer schweizer Staatsangehörigkeit

Diese Personen benötigen für die Beschäftigung in Deutschland keine besondere Erlaubnis. Sie dürfen einfach arbeiten.

Personengruppen mit besonderen Regelungen

Für bestimmte Gruppen gibt es besondere Regelungen. Zum Beispiel für:

- Fachkräfte
- Hochqualifizierte
- Inhaberinnen und Inhaber der Blauen Karte EU
- Forschende
- Selbständig Tätige
- Arbeitsuchende
- Mitarbeitende, die im Rahmen von Transfers in ihrem Unternehmen nach Deutschland kommen

Personen mit Aufenthaltstitel

Bürgerinnen und Bürger eines Drittstaats benötigen für den dauerhaften Aufenthalt in Deutschland eine Erlaubnis. Dieser nennt sich „Aufenthaltstitel“. Der Aufenthaltstitel beinhaltet auch den Zugang zum Arbeitsmarkt.

Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete

Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis

Anerkannte Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis dürfen arbeiten. Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für sie normalerweise ohne Einschränkungen.

Asylsuchende im laufenden Verfahren

In AnkER-Einrichtungen

Du lebst in einer AnkER-Einrichtung? Dann darfst Du **neun Monate lang nicht arbeiten**. Nach neun Monaten darfst Du in der Regel arbeiten. Das gilt, wenn

- Du aus einem sicheren Herkunftsland kommst oder
- Dein Asylantrag vom BAMF akzeptiert wurde.

Die Agentur für Arbeit prüft die Arbeitsbedingungen. Es gibt aber keine Vorrangprüfung. Es wird also nicht geprüft, ob die Stelle mit einer in Deutschland arbeitsuchend gemeldeten Person besetzt werden kann.

Die Arbeitserlaubnis erhältst Du beim Amt für Ausländerwesen und Integration. Du musst einen Antrag stellen. Mehr Informationen findest Du hier.

Außerhalb von AnkER-Einrichtungen

Du kommst aus einem unsicheren Herkunftsland? Du hast Deinen Asylantrag vor dem 31.8.2015 gestellt? Dann kannst Du nach 3 Monaten eine Arbeitserlaubnis beantragen.

Das Amt für Ausländerwesen und Integration trifft die Entscheidung über Deine Arbeitserlaubnis.

Geduldete in AnkER-Einrichtungen

Deine Duldung dauert schon mehr als sechs Monate? Dann kannst Du eine Arbeitserlaubnis beantragen. Das gilt, wenn

- Du aus einem sicheren Herkunftsland kommst und
- Deinen Asylantrag nach dem 31.8.2015 gestellt hast.

Die Entscheidung über den Antrag trifft das Amt für Ausländerwesen und Integration.

Die Agentur für Arbeit prüft die Arbeitsbedingungen. Es gibt aber keine Vorrangprüfung. Es wird also nicht geprüft, ob die Stelle mit einer in Deutschland arbeitsuchend gemeldeten Person besetzt werden kann.

Hast Du eine Duldung wegen **ungeklärter Identität** (§ 60b AufenthG)? Dann hast Du immer ein Arbeitsverbot.

Geduldete außerhalb AnkER

Du musst drei Monate warten. Dann kannst Du die Arbeitserlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragen, wenn

- Du aus einem unsicheren Herkunftsland kommst und
- Du Deinen Asylantrag nach dem 31.8.2015 gestellt hast.

Das Amt für Ausländerwesen und Integration entscheidet über Deinen Antrag.

Die Agentur für Arbeit prüft die Arbeitsbedingungen. Es gibt aber keine Vorrangprüfung. Es wird also nicht geprüft, ob die Stelle mit einer in Deutschland arbeitsuchend gemeldeten Person besetzt werden kann.

Hast Du eine Duldung wegen **ungeklärter Identität** (§ 60b AufenthG)? Dann hast Du immer ein Arbeitsverbot.

Mehr Informationen

Du wünschst Dir mehr Informationen? Dann schau auf diese Seite:
www.make-it-in-germany.de

Fragen und Informationen

Du hast Fragen zum Aufenthaltsrecht und zur Arbeitserlaubnis? Dann ist das Amt für Ausländerwesen und Integration für Dich da:

Amt für Ausländerwesen und Integration
Standort Augsburg: Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
Standort Schwabmünchen (Team Asyl): Fuggerstraße 10, 86830 Schwabmünchen
0821 3102 0
@auslaenderamt@LRA-a.bayern.de
Termine kannst Du auch online vereinbaren

Schlagworte: Geflüchtete, Arbeiten, Arbeitserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis, Asylsuchende, Geduldete, Arbeitsbedingungen, Arbeitsverbot, Arbeitsmarktvermittlung für Flüchtlinge, Beratung für Flüchtlinge

Bewerbungen schreiben

Du hast eine interessante Stellenanzeige entdeckt? Dann kannst Du Dich darauf bewerben. Dafür brauchst Du eine Bewerbung.

Eine Bewerbung besteht aus drei Teilen:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf
3. Zeugnisse

Du brauchst Hilfe bei der Bewerbung? Dann kannst Du Dich an diese Stelle wenden:

- Agentur für Arbeit – Berufsinformationszentrum (BiZ)
  Wertachstraße 28, 86153 Augsburg
  Montag bis Mittwoch: 7.30 bis 16 Uhr, Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Im Internet gibt es viele Tipps und Beispiele zum Schreiben einer Bewerbung:

- Make it in Germany (in 14 Fremdsprachen)
- Just landed (in sechs Fremdsprachen)
- Planet-Beruf

Schreiben von Initiativbewerbungen

Du willst unbedingt bei einem bestimmten Unternehmen arbeiten? Aber dort gibt es derzeit keine offenen Stellen? Dann kannst Du selbst die Initiative ergreifen! Mit einer Initiativbewerbung zeigst Du: Du hast Interesse dort zu arbeiten. Das Unternehmen an sich interessiert Dich sehr.

In einem Unternehmen werden immer wieder Stellen frei. In solchen Fällen greifen Unternehmen oft zuerst auf bereits eingegangene Bewerbungen zurück. Eine Initiativbewerbung kann sich also lohnen!

Eine Initiativbewerbung besteht aus den gleichen Teilen wie eine normale Bewerbung. Trotzdem gibt es einiges zu beachten. Tipps findest Du im Internet, zum Beispiel unter:

- www.bewerbung.com/initiativbewerbung
- www.azubiyo.de/bewerbung/initiativbewerbung
- www.karrierebibel.de/initiativbewerbung

Schlagworte: Bewerben, Bewerbung, Anschreiben, Lebenslauf, Bewerbung schreiben, Initiativbewerbung

Praktikum

Wichtige Informationen zum Praktikum

Was ist ein Praktikum?

Ein Praktikum ist eine befristete Tätigkeit. Das heißt: Praktikanten arbeiten für eine begrenzte Zeit in einem Betrieb oder Unternehmen. Ein Praktikum kann in fast jedem Beruf gemacht werden.

Ein Praktikum ist da um…

- einen neuen Beruf kennenzulernen,
- ein Arbeitsumfeld in der Praxis kennenzulernen,
- und / oder theoretisches Wissen durch praktische (berufliche) Erfahrungen zu vertiefen.

Was sind Vorteile eines Praktikums?

Ein Praktikum ist vor dem Einstieg in das Arbeitsleben sehr hilfreich.

- Praktikanten lernen Berufe und Tätigkeitsfelder kennen. Sie sehen, welcher Beruf der richtige für sie ist.
- Praktikanten lernen Betriebe und Unternehmen kennen. Sie sehen, ob sie dort arbeiten wollen.
- Praktikanten knüpfen Kontakte, die beim Einstieg in das Arbeitsleben hilfreich sein können.
- Der Betrieb oder das Unternehmen lernt die Praktikanten kennen. Daraus kann sich nach dem Praktikum eine Arbeitsstelle oder ein Ausbildungsplatz ergeben.

Für wen ist ein Praktikum sinnvoll?

Ein Praktikum kann für jeden Menschen sinnvoll sein. Arbeitgeber schauen zum Beispiel bei der Einstellung von neuen Mitarbeitenden, wo der Bewerber oder die Bewerberin bereits Praktika gemacht hat.

Besonders sinnvoll sind Praktika für:

- Schülerinnen und Schüler,
- Studierende,

- Menschen kurz vor dem Einstieg in das Arbeitsleben (um Berufserfahrung zu sammeln),
- Menschen, die sich beruflich verändern wollen,
- Menschen, die schon länger keine Arbeit haben.

Die wichtigsten Arten von Praktika

Pflichtpraktikum

- Schülerpraktikum: In der Schule müssen Schülerinnen und Schüler oft ein Praktikum machen. Das Schülerpraktikum dauert oft nur ein bis zwei Wochen. Die Schülerinnen und Schüler sollen das Arbeitsleben kennenlernen und eine erste berufliche Orientierung bekommen.
- Praktikum im Studium: Um den Studienabschluss zu erreichen, muss oft ein Praktikum gemacht werden. Der Ablauf und die Dauer sind durch die Studienordnung geregelt. Durch die Pflichtpraktika werden erste Berufserfahrungen gesammelt.

Freiwilliges Praktikum

Jede Person kann ein freiwilliges Praktikum machen – ob Schülerinnen und Schüler, Studierende oder Erwachsene. Die Dauer wird gemeinsam mit dem Betrieb oder Unternehmen festgelegt.

Bezahlung

Im Praktikum erhalten Praktikanten und Praktikantinnen manchmal Geld. Aber nicht immer. Das hängt von mehreren Faktoren ab. Zum Beispiel von der Art des Praktikums, der Dauer oder auch der Branche.

Praktikanten und Praktikantinnen haben einen Anspruch auf Bezahlung, wenn

- das Praktikum länger als drei Monate dauert
- und freiwillig ist.

Diese Regelung gilt nicht bei Pflichtpraktika im Studium. Die Regel gilt auch nicht für Praktikanten und Praktikantinnen unter 18 Jahren.

Zehn Tipps für Praktikanten und Praktikantinnen

1. Informiere Dich bereits vor dem Praktikum über den Praktikumsbetrieb (z. B. im Internet).
2. Sei höflich, pünktlich und zuverlässig.
3. Zeige Interesse und Motivation.

4. Frag nach, wenn Du etwas wissen willst oder etwas unklar ist.
5. Sprich Probleme direkt an. Bleib dabei freundlich.
6. Nimm Kritik an und lern daraus.
7. Privat ist privat: Vermeide zum Beispiel private Telefonate oder den ständigen Blick auf das Handy.
8. Kleide Dich angemessen.
9. Knüpfe neue Kontakte. Diese Kontakte können bei der Jobsuche später hilfreich sein.
10. Beantrage ein Praktikumszeugnis. Das Praktikumszeugnis kann später bei der Jobsuche hilfreich sein.

Schlagworte: Praktikum, Praktika, praktische Berufserfahrung, Berufserfahrung sammeln, berufliche Orientierung, Einstieg in das Arbeitsleben, Pflichtpraktikum, Schülerpraktikum, Praktikum im Studium, freiwiliiges Praktikum, Bezahlung im Praktikum

Rechte und Pflichten im Praktikum

Praktikumsvertrag

Es muss kein Praktikumsvertrag gemacht werden. Es ist aber gut, einen Praktikumsvertrag zu haben. Denn dort sind die Regelungen für das Praktikum festgeschrieben.

Arbeitszeit

Je nach Alter gibt es unterschiedliche Regelungen zur Arbeitszeit im Praktikum:

- Unter 15 Jahren: Arbeit ist generell verboten. Ausgenommen sind zum Beispiel Schülerpraktika. Jugendliche ab 13 Jahren dürfen auch leichte Tätigkeiten (z. B. Nachhilfe, Zeitungen austragen) machen. Jugendliche unter 15 Jahren stehen unter besonderem Schutz: Sie dürfen pro Tag maximal 7 Stunden und pro Woche maximal 35 Stunden arbeiten.
- Zwischen 15 und 18 Jahren: Junge Menschen in diesem Alter dürfen pro Tag maximal 8 Stunden arbeiten und pro Woche maximal 40 Stunden.
- Über 18 Jahre: Es sollte die regelmäßige Arbeitszeit von 8 Stunden pro Tag gelten. Regelmäßig heißt aber: Es darf Ausnahmen geben. Wenn viel zu tun ist, dürfen Praktikanten und Praktikantinnen mehr als 8 Stunden arbeiten. Maximal dürfen pro Tag 10 Stunden gearbeitet werden.

Pausen

Auch Personen im Praktikum dürfen und müssen Pause machen. Bei den Pausenzeiten spielt auch das Alter eine Rolle:

- Unter 18 Jahre: Bei einer Arbeitszeit von 4,5 bis zu 6 Stunden müssen 30 Minuten Pause gemacht werden. Bei mehr als 6 Stunden sogar 60 Minuten.
- Über 18 Jahre: Bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden müssen 30 Minuten Pause gemacht werden. Bei einer Arbeitszeit von mehr als 9 Stunden sogar 45 Minuten.

Schweigepflicht

Im Praktikum erfahren Praktikanten und Praktikantinnen viel über den Betrieb oder das Unternehmen. Viele der Informationen sind vertraulich.

Das heißt: Praktikanten und Praktikantinnen dürfen diese Informationen nicht weitererzählen. Das nennt man „Schweigepflicht“.

Zum Beispiel:

Eine Person macht ein Praktikum in einer Arztpraxis. Sie erfährt dort viel über die Patienten. Zum Beispiel die Namen und Krankheiten der Patienten. Diese Informationen darf sie niemandem weitererzählen.

Krankheit

Bei Krankheit informiert der Praktikant oder die Praktikantin sofort den Praktikumsbetrieb. Oft brauchen Praktikanten und Praktikantinnen ein Attest vom Arzt oder der Ärztin. Am Besten wird beim Praktikumsbetrieb nachgefragt, ob ein Attest notwendig ist.

Urlaub

Im Pflichtpraktikum gibt es keinen Anspruch auf Urlaub.

In einem freiwilligen Praktikum ist es möglich, Urlaub zu nehmen. Aber nur wenn das Praktikum mehr als 4 Wochen dauert. Die Urlaubstage richten sich nach dem Alter des Praktikanten oder der Praktikantin und der Dauer des Praktikums.

Verhalten am Arbeitsplatz

Praktikantinnen und Praktikanten bedeuten für den Praktikumsbetrieb Zeit und Arbeit. Das sollte Praktikanten und Praktikantinnen bewusst sein.

Deshalb sollten sich Praktikanten und Praktikantinnen entsprechend verhalten. Tipps dazu gibt es unter „Zehn Tipps für Praktikanten“.

Anspruch auf ein Praktikumszeugnis

Praktikanten und Praktikantinnen haben einen Anspruch auf ein Praktikumszeugnis. Das heißt: Der Betrieb oder das Unternehmen muss ein Praktikumszeugnis ausstellen.

Das Praktikumszeugnis ist wichtig für den Praktikanten oder die Praktikantin. Es hilft später in der Bewerbung für eine Ausbildung oder Arbeit. Es beschreibt, welche Tätigkeiten der Praktikant oder die Praktikantin gemacht hat. Manchmal wird auch die Beurteilung Deiner Leistung während des Praktikums in das Zeugnis aufgenommen.

Schlagworte: Praktikum, Praktika, Praktikumsvertrag, Arbeitszeit im Praktikum, Pausen im Praktikum, Schweigepflicht im Praktikum, Krankheit im Praktikum, Urlaub im Praktikum, Tipps für Praktikanten, Anspruch auf ein Praktikumszeugnis, Praktikumszeugnis

Praktikum finden

Praktikum finden und Bewerbung für ein Praktikum

Es gibt viele Wege, einen Praktikumsplatz zu finden.

- Du kannst direkt bei einem Betrieb oder einem Unternehmen persönlich nachfragen. Du zeigst dem Betrieb gleich großes Interesse an einem Praktikum.
- Du kannst eine Bewerbung an einen Betrieb oder ein Unternehmen schicken. Man nennt das eine Initativ-Bewerbung. Du zeigt Deine Initiative für ein Praktikum.
- Du kannst Dich über die Websiten auf ausgeschriebene Praktikumsstellen bewerben. Z. B.:

1. Jobbörse der Agentur für Arbeit
2. IHK Praktikumsportal
3. HWK Schwaben Praktikumsbörse

Schlagworte: Praktikum, Praktika, Praktikum finden, Bewerbung für ein Praktikum, Praktikumsplatz, Initiativ-Bewerbung, Praktikumsstellen

Berufliche Ausbildung

In Deutschland ist eine Ausbildung sehr wichtig. Du hast dann bessere Chancen auf eine Arbeit. Es gibt Berufe, für die ein Studium notwendig ist. Andere Berufe können in einer beruflichen Ausbildung erlernt werden.

In Deutschland gibt es ein sehr gutes System der beruflichen Ausbildung. Eine berufliche Ausbildung ist in Deutschland viel wert. Viele Arbeitgeber suchen Menschen, die eine berufliche Ausbildung haben. Wer eine Ausbildung absolviert, hat deshalb sehr gute Chancen auf einen Job.

Es gibt zwei verschiedene Arten der beruflichen Ausbildung: die duale und die schulische Ausbildung.

Schlagworte: Berufliche Ausbildung, Ausbildung, Schulische Ausbildung, Duale Ausbildung

Duale Ausbildung

Deutschland ist sehr bekannt für sein duales Ausbildungssystem. Es gibt ca. **325 anerkannte Ausbildungsberufe**.

Wie funktioniert eine duale Ausbildung?

In der Berufsschule lernst Du die Theorie. Du bist dort an ein bis zwei Tagen pro Woche.

Die praktische Arbeit lernst Du in einem Unternehmen. Dort bist Du an drei bis vier Tagen pro Woche.

Die Ausbildung dauert je nach Beruf zwei bis dreieinhalb Jahre.

Du bekommst ein Gehalt. Wie viel genau? Das ist unterschiedlich. Es hängt ab von:

- Branche
- Unternehmen
- Ausbildungsjahr

Es gibt rund 330 Berufe, die man in der dualen Ausbildung lernen kann.

Wie die duale Ausbildung genau funktioniert, zeigen Info-Filme des Bundesinstituts für Berufsbildung. Es gibt sie in zehn Sprachen:

- Arabisch,
- Chinesisch,

- Deutsch,
- Englisch,
- Farsi,
- Französisch,
- Italienisch,
- Portugiesisch,
- Russisch,
- Spanisch

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Für eine duale Ausbildung brauchst Du zuerst einen Ausbildungsplatz. Du bewirbst Dich um einen Ausbildungsplatz bei einem Betrieb (Unternehmen, Firma, Institution).

„Ausbildungsplatz“ bedeutet: Du hast eine Stelle in einem Betrieb. Dort lernst Du die praktische Arbeit für den Beruf. Erst danach kommt die Anmeldung zur Berufsschule. Die Anmeldung übernimmt der Betrieb.

Folgende Online-Stellenbörsen helfen Dir bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz:

- Jobbörse der Agentur für Arbeit: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- IHK-Lehrstellenbörse: www.ihk-lehrstellenboerse.de
- HWK-Lehrstellenbörse: www.hwk-schaben.de/lehrstellenbörse
- Azubiyo Lehrstellenbörse: www.azubiyo.de/ausbildung
- Ausbildungsmarkt: www.ausbildungsmarkt.de
- AUBI-Plus: www.aubi-plus.de
- Lehrstellenradar: www.lehrstellen-radar.de

Neben diesen Lehrstellenbörsen gibt es noch viele weitere im Internet. Auch diese kannst Du nutzen.

Darüber hinaus findest Du Ausbildungsplätze

- durch die App "AzubiWelt" der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de/azubiwelt)
- in Zeitungen,
- auf Firmen-Websites,
- durch Initiativbewerbungen.

An welche Berufsschule soll ich gehen?

Die Berufsschulen haben meistens eine Spezialisierung. Im Landkreis Augsburg gibt es zum Beispiel am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Neusäß zwei Fachbereiche:

1. Wirtschaft und Verwaltung (Büro, Industrie, Einzelhandel, Großhandel) und
2. Agrarwirtschaft (Landwirtschaft, Gartenbau, Floristik).

Du willst eine duale Ausbildung in einem anderen Bereich machen? Dann besuchst Du eine andere Berufsschule.

Wer hilft mir bei der Suche nach einer Ausbildung?

Zahlreiche Betriebe suchen nach Personen, die eine Ausbildung machen möchten. Folgende Seiten helfen Dir bei der Suche:

- www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- www.ihk-lehrstellenboerse.de
- www.hwk-schwaben.de/lehrstellenboerse

Gut zu wissen

Viele Betriebe bemühen sich bereits sehr frühzeitig um Auszubildende. Viele Ausbildungsstellen sind schon ein Jahr vorher ausgeschrieben. Oder sogar schon besetzt. Kümmere Dich also frühzeitig um einen Ausbildungsplatz!

Schlagworte: Duale Ausbildung, Ausbildungsplatz, Ausbildungsplatz finden, Wahl der Berufsschule, Ausbildungssuche

Schulische Ausbildung

Wie funktioniert eine schulische Ausbildung?

Du erlernst einen Beruf vor allem theoretisch in der Schule. Du hast keinen Betrieb für die Ausbildung.

Je nach Beruf besuchst Du

- eine Berufsfachschule,
- eine Fachakademie oder
- ein Berufskolleg.

Du machst Praktika. So machst Du praktische Erfahrungen.

Die Ausbildung dauert je nach Beruf **zwei bis dreieinhalb Jahre**. Während der Ausbildung bekommt man meistens **kein Gehalt**.

Manche Berufe in Deutschland kann man nur in der schulischen Ausbildung lernen. Zum Beispiel Diätassistent oder Gesundheits- und Krankenpfleger. Es gibt ca. 80 Berufe, die Du in einer schulischen Ausbildung lernen kannst.

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Wenn Du eine schulische Ausbildung machen möchtest, bewirbst Du Dich direkt bei der Schule. Im Landkreis Augsburg kannst Du eine schulische Ausbildung an fünf Berufsfachschulen (kurz: BFS) absolvieren:

- BFS für Ernährung und Versorgung und BFS für Kinderpflege am Beruflichen Schulzentrum / Neusäß
- BFS für Diätassistenz / Schwabmünchen
- BFS für Krankenpflege / Bobingen
- BFS für Notfallsanitäter / Schwabmünchen (privat)

Schlagworte: Schulische Ausbildung, Ausbildung, Ausbildungsplatz, Ausbildungsplatz finden, Beruf, Bewerbung Ausbildungsplatz, Berufsfachschulen

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Interessierst Du Dich für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst? Dann bewirb Dich gerne dort! Auch mit ausländischem Pass oder Geburtsort kannst Du dort arbeiten. Die deutsche Verwaltung ist offen für engagierte Personen aller Nationalitäten!

Informiere Dich auf der Homepage „Wir sind bund“. Die Website gibt es auf Deutsch, Englisch, Türkisch, Ukrainisch, Russisch, Französisch, Polnisch und Arabisch.

Auch kommunale Verwaltungen bieten Ausbildungsplätze an. Zum Beispiel die Verwaltungen von Städten, Märkten, Gemeinden und Kreisen. Du kannst also in einem Rathaus arbeiten.

Oder in einem Landratsamt. Offene Ausbildungsplätze und Stellenangebote findest Du auf deren Websites. Schau dazu gerne auch auf diese Seite. Dort findest Du alle Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Augsburg. Wenn Du auf den Namen klickst, kommst Du zu deren Website.

Wichtig: Bewerbe dich frühzeitig um einen Ausbildungsplatz! Das kann sogar ein Jahr vor Deinem Ausbildungsstart sein.

Schlagworte: Ausbildung, Öffentlicher Dienst, Ausbildung im öffentlichen Dienst, Ausbildungsplatz, Ausbildung in der Verwaltung

Die Wegbegleiter*innen – Unterstützung für deine Ausbildung!

Du machst eine Ausbildung und brauchst Unterstützung? Vielleicht fällt dir der Unterricht in der Berufsschule schwer? Verstehst du Fachtexte nicht immer? Wünschst du dir jemanden, der dich motiviert? Dann sind „Die Wegbegleiter*innen“ genau das Richtige für dich!

Was ist das?

Das Projekt „Die Wegbegleiter*innen“ hilft Auszubildenden mit Migrationsgeschichte, erfolgreich durch die Ausbildung zu kommen. Ehrenamtliche Mentor*innen begleiten dich. Sie unterstützen dich bei schulischen und beruflichen Herausforderungen. Sie stehen dir emotional zur Seite.

So kannst du profitieren:

- Individuelle Unterstützung: Deine Mentorin hilft dir, Berufsschule und Arbeitsalltag besser zu meistern.
- Sprachliche Hilfe: Gemeinsam arbeitet ihr an deinem Deutsch – besonders an Fachbegriffen. Die brauchst du im Job.
- Interkulturelle Tipps: Du lernst, wie du dich sicher in der Arbeitswelt bewegst.
- Motivation & Selbstvertrauen: Deine Mentorin motiviert dich und hilft dir, dranzubleiben.

Wer kann mitmachen?

Du musst bereits einen Ausbildungsplatz haben. Das Angebot richtet sich an alle Azubis, die während ihrer Ausbildung Unterstützung brauchen.

Interesse?

Dann melde dich bei uns und finde deinen persönlichen Wegbegleiter*in!

Mehr Infos & Kontakt:

Catharina Maria

0821 90799 747
Erreichbarkeit: Mo./Mi./Fr. nachmittags, Di./Do. vormittags
catharina.maria@tuerantuer.de
tuerantuer.de/wegbegleiterinnen

Studieren

Das deutsche Hochschulsystem und hilfreiche Links

Du möchtest in Deutschland studieren? Dann brauchst Du entweder das Abitur oder das Fachabitur. Beides sind Schulabschlüsse.

Du hast eine Hochschulzulassung aus Deinem Heimatland? Dann kannst Du in Deutschland auch studieren. Du musst Dir die Hochschulzulassung aus Deinem Heimatland anerkennen lassen. Hier findest Du die Informationen dazu.

Für ein Studium brauchst Du das Sprachniveau C1.

Wir möchten Dir noch ein paar Informationen rund um das Hochschulsystem in Deutschland geben:

Arten von Hochschulen

In Deutschland gibt es verschiedene Arten von Hochschulen. Die Hochschulen führen zu verschiedenen Abschlüssen. Und letztendlich auch zu verschiedenen Berufswegen:

- **Universitäten**
  Sie sind stark wissenschaftlich orientiert. Du möchtest einen Doktortitel bekommen (Promotion)? Dann bist Du auf einer Universität richtig.
- **Fachhochschulen**
  Sie sind sehr praxisorientiert.
- **Kunst-, Film- und Musikhochschulen**
  In diesen Hochschulen liegt der Fokus auf künstlerischen Fächer. Zum Beispiel Bildende Kunst, Schauspiel, Grafik, Gesang oder moderne Medien.

Alle Hochschulen bieten Bachelor- und Master-Studiengänge an. Du machst zuerst den Bachelor. Danach kannst Du einen Master machen. Du musst aber nicht. In der Regel kannst Du mit einem Bachelor arbeiten. An der Universität kannst Du nach dem Master promovieren.

Das heißt: Du strebst einen Doktortitel an.

Es gibt **staatliche und private** Hochschulen:

- Die meisten Hochschulen in Deutschland werden vom Staat finanziert. Sie sind staatlich.
- Private Hochschulen sind unabhängig vom Staat. Du musst dafür eine Studiengebühr bezahlen. Die Studiengebühr kann sehr hoch sein. Informiere Dich im Vorfeld gut.

Universität und Hochschulen in Augsburg

In Augsburg gibt es eine Universität und zwei Hochschulen:

- Universität Augsburg: www.uni-augsburg.de
- Technische Hochschule Augsburg: www.tha.de
- Private Fachhochschule für Ökonomie und Management (kurz: FOM) für Berufstätige: www.fom.de/hochschulzentren/augsburg

Beratung für Studieninteressierte

Du interessierst Dich für ein Studium in Deutschland? Dann lass Dir helfen. Es gibt verschiedene Stellen und Ämter, die Dir helfen. Diese Beratungsstellen heißen in Deutschland entweder „Akademisches Auslandsamt“ oder „International Office“.

Dort bekommst Du Beratung zu allen Fragen rund um das Studium. Diese Stellen organisieren außerdem viele interkulturelle Aktivitäten. So lernst Du leichter deutsche und andere ausländische Studierende in Augsburg kennen. Nehme also gerne Kontakt auf!

Interessante Links zum Studium in Deutschland

Es gibt noch ein paar interessante Seiten für Dich:

- Allgemeine **Informationen zum Studium** in Deutschland findest Du hier: www.daad.de/de/ (auch in Englisch)
  www.study-in-germany.de (in Deutsch und Englisch)
- Kostenloser **Vorbereitungskurs für ein Hochschulstudium** in Deutschland: Ready for Study
- Kostenlose **Online-Universität für Geflüchtete**: Kiron Open Higher Education

Schlagworte: Deutsches Hochschulsystem, Studieren in Deutschland, Beratung zum Studium

Universität Augsburg

Die Universität Augsburg liegt im Süden von Augsburg. An der Universität studieren rund 20000 Studierende. Die Universität hat einen Campus. Das heißt: Alle Einrichtungen der Universität liegen in einem Park. Der Campus hat eine Fläche von 60 Fußballfeldern. Ein See ist inklusive. Der Park ist sehr natürlich angelegt. Du findest dort viele ruhige Orte zum Lernen und Entspannen. Nur eine Fakultät liegt nicht am Campus: Die medizinische Fakultät ist an der Universitätsklinik Augsburg zu finden.

Studiengänge

Die **Universität Augsburg** bietet rund 90 Studiengänge. Insgesamt hat sie acht Fakultäten. Es gibt auch viele internationale Studiengänge. Die Universität Augsburg pflegt Partnerschaften mit rund 270 anderen Hochschulen. Viele davon sind im Ausland. Hier findest Du einen Überblick.

Das kannst Du dort zum Beispiel studieren:

- Wirtschaft
- Medizin
- Jura
- Sozialwissenschaften
- Philologie
- Informatik

Dort findest Du die Universität:

Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg
08215980
www.uni-augsburg.de

Informationen zur Universität Augsburg gibt es auch auf Englisch.

Beratung

Du interessierst Dich für ein Studium an der Universität Augsburg? Dann kannst Du Dich dort beraten lassen.

Zentrale Studienberatung

Welcher Studiengang passt zu mir? Wie bekomme ich einen Studienplatz? Was ist der Numerus Clausus? Wann kann ich mich bewerben? All diese Fragen beantwortet Dir die Zentrale Studienberatung.

Für eine persönliche Beratung brauchst Du einen Termin. Den machst Du per E-Mail aus. Beschreibe in der E-Mail, warum Du Dich beraten lassen willst.

Zentrale Studienberatung
@info@zsb.uni-augsburg.de

Es gibt auch eine Telefon-Sprechstunde. Bei der brauchst Du keinen Termin. Sie ist aber nur bei kurzen Fragen sinnvoll.

Zentrale Studienberatung
Offene Telefon-Sprechstunde: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13 bis 15 Uhr
08215985999

Akademisches Auslandsamt

Du kommst aus dem Ausland? Und möchtest an der Universität Augsburg studieren? Dann lass Dich vom akademischen Auslandsamt beraten.

Du bekommst dort Informationen zu:

- Studienmöglichkeiten und Voraussetzungen
- Unterstützung während des Studiums durch Studienvorbereitungskurse, Workshops, interkulturelle Kurse, etc.
- Tutorenprogramm für ausländische Studierende
- Veranstaltungen wie Orientierungsveranstaltungen, Länderabende, Exkursionen, etc.
- Wohnheim

Außerdem organisiert die Stelle Veranstaltungen. Zum Beispiel Orientierungsveranstaltungen, Länderabende, Exkursionen, etc. Dort kannst Du Dich nicht nur informieren oder unterhalten lassen. Du kannst auch andere Studierende kennenlernen.

Kontakt:

Akademisches Auslandsamt
Universitätsstraße 6, 86159 Augsburg
www.uni-augsburg.de/de/organisation/einrichtungen...

Auch hier gibt es viele Informationen auf Englisch.

Technische Hochschule Augsburg

Die Technische Hochschule Augsburg ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften. Sie ist eine sehr große Hochschule mit über 7000 Studierenden aus ca. 70 Nationen. Die Technische Hochschule hat einen Campus in der Nähe zur Innenstadt der Stadt Augsburg. Dort sind viele Einrichtungen der Technischen Hochschule untergebracht. Es gibt auch noch ein paar Außenstellen.

Die Hochschule hat über 160 Partnerhochschulen weltweit. Hier findest Du einen Überblick.

Was ist der Unterschied zur Universität? An Hochschulen ist der Unterricht eher auf das Anwenden ausgerichtet. An Universitäten liegt der Schwerpunkt eher auf der theoretischen Forschung. Die theoretische Forschung ist aber auch ein Bestandteil der Hochschule. Sie steht aber nicht so sehr im Fokus.

Schwerpunkte

Die Technische Hochschule Augsburg hat drei Schwerpunkte:

1. Technik
2. Wirtschaft
3. Gestaltung und Soziales

Es gibt mehr als 30 Studiengänge an 7 Fakultäten.

Auch **Verbundstudien** werden angeboten. Diese Form kombiniert Vorteile eines wissenschaftlichen Studiums mit einer beruflichen Ausbildung. Ein Verbundstudium ist sehr praxisorientiert. Die Praxis lernen die Studierenden in Unternehmen.

Eine **Übersicht über die Studiengänge** findest Du hier.

Du kannst dort drei verschiedene Abschlüsse machen: Bachelor, Master und Promotion.

Hochschule Augsburg

An der Hochschule 1, 86161 Augsburg
082155860
info@hs-augsburg.de
www.hs-augsburg.de

Zentrale Studienberatung

Du beginnst ein Studium? Dann hast Du bestimmt viele Fragen. Auch im Studium stellen sich viele Fragen. Du musst sie Dir nicht selbst beantworten. Du kannst Dich an die Zentrale Studienberatung wenden. Dort bekommst Du viele Informationen rund um das Studium.

Zum Beispiel zu:

- Studienmöglichkeiten
- Studienwahl
- Orientierungsveranstaltungen zum Semesteranfang
- Unterstützung während des Studiums

Die Zentrale Studienberatung organisiert auch viele Seminare und Veranstaltungen. Zum Beispiel zu Lern- und Arbeitstechniken. Oder dazu, wie Du Dich im Studium gut organisierst. Oder wie Du am besten durch Deine Prüfungen kommst.

Du hast Fragen? Dann wende Dich an:

Zentrale Studienberatung

@studienberatung@hs-augsburg.de
www.tha.de/Orientierung/Zentrale-Studienberatung....

Du kannst einen Termin ausmachen. Oder Du kommst in die offene Sprechstunde. Sie ist nur für kurze Beratungen gedacht. Die offene Sprechstunde ist jeden Montag und Donnerstag jeweils von 9 bis 13 Uhr (Raum B 2.12/ Raum B 2.08). Du kannst Dich auch telefonisch beraten lassen. Die Telefonnummern findest Du auf der Website.

International Office

Du studierst (zeitweise) an der Technischen Hochschule Augsburg? Du kommst aus dem Ausland? Oder möchtest im Ausland studieren? Und Du hast Fragen? Dann kannst Du Dich an das International Office wenden.

Die Fachkräfte dort informieren Dich zu:

- Studienmöglichkeiten
- Zugangsvoraussetzungen
- Bewerbungsverfahren
- Informationen zu Fördermöglichkeiten
- Auslandsmobilität während des Studiums
- Allgemeine Beratung für Austausch-Studierende

Es gibt auch interessante Veranstaltungen und Workshops für ausländische Studierende. Nutze das Angebot! Dort bekommst Du interessante Informationen. Und Du lernst neue Personen kennen.

International Office

082155863552
international@hs-augsburg.de

Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation

Das Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation organisiert Kurse für die Studienvorbereitung. Zum Beispiel zum Studieren in Deutschland. Oder zum Deutschlernen. Es gibt auch studienbegleitende Kurse. Außerdem gibt es Exkursionen oder Länderabende, an denen Du gerne teilnehmen kannst. Oder Du nimmst an einem der interkulturellen Abende teil. Du bist immer herzlich willkommen!

Beim Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation kannst Du auch den Test „Deutsch als Fremdsprache" machen.

Du möchtest Dich näher informieren? Das kannst Du auf der Website: www.tha.de/International/zsi.html

Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation

zsi@hs-augsburg.de
082155862991
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Schlagworte: Unterstützung im Studium

Finanzielle Unterstützung bei Ausbildung, Studium und Weiterbildung

Eine gute Qualifizierung ist für Deine Karriere wichtig. Auf dem deutschen Arbeitsmarkt sind Abschlüsse und Zeugnisse sehr wichtig. Denn sie zeigen, was Du kannst und weißt. Einen guten Job findest Du mit einer entsprechenden Qualifizierung viel leichter. Auch für den Arbeitsmarkt sind gut qualifizierte Fachkräfte wichtig. In Deutschland gibt es inzwischen in vielen Bereichen einen Fachkräftemangel. Zum Beispiel in Berufen aus dem Handwerk. Oder in der Pflege. Auch im Bereich Bau und Gebäudetechnik fehlen Fachkräfte. Oder im Bereich Lehre und Erziehung.

Deutschland möchte viele Fachkräfte gewinnen. Deshalb gibt es finanzielle Unterstützung. Die gibt es für Ausbildung, Studium und Weiterbildung.

Hier kannst Du Dich informieren:

Ausbildungsförderung

Es gibt in Deutschland die duale und die schulische Ausbildung. Du kannst Dich in der Integreat-App darüber informieren. Je nach Ausbildungsart gibt es unterschiedliche Förderungen.

Du willst mehr wissen? Du findest nähere Informationen beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Die Informationen findest Du hier: www.stmas.bayern.de, Suchwort „Ausbildungsförderung“

Förderungen für Studierende

Viele Menschen möchten studieren. Entweder an einer Hochschule oder an einer Universität. Für Studierende gibt es Stipendien. Die Stipendien finanzieren Dir Dein Studium. Es gibt viele verschiedene Stipendien. Sie sind sehr unterschiedlich. Du kannst Dich dazu beraten lassen. Frage direkt bei Deiner Universität oder Hochschule nach.

Du möchtest mehr wissen? Das Deutsche Studentenwerk gibt viele Informationen. Die Informationen findest Du hier:
DSW: Studienfinanzierung

Förderung von Weiterbildung

Auch die berufliche Weiterbildung wird stark gefördert. Weiterbildung wird immer wichtiger. Denn die Arbeitswelt verändert sich schnell. Es gibt finanzielle Unterstützung für die berufliche Weiterbildung. Für Menschen mit wenig Geld gibt es zum Beispiel die Bildungsprämie. Oder es gibt eine Förderung für Personen, die bereits eine Ausbildung haben und aufsteigen möchten.

Du willst mehr wissen? Dann findest Du Informationen bei der Bundesagentur für Arbeit. Die Informationen findest Du hier: www.arbeitsagentur.de, Suchwort „Förderung“

Es gibt auch ein zentrales Portal zur beruflichen Weiterbildung. Das Portal heißt „Komm weiter in Bayern". Auch da findest Du Informationen zur Förderung. Das Portal findest Du hier.

Du kannst Dich von der Bildungsberatung im Landratsamt Augsburg beraten lassen. Sie weiß genau, welche Förderung für Dich in Frage kommt.

💡Oft bezahlen auch die Unternehmen für ihre Beschäftigen die berufliche Weiterbildung. Denn das Unternehmen profitiert von gut ausgebildeten Arbeitskräften. Du möchtest eine berufliche Weiterbildung machen? Und bist in einem Unternehmen angestellt? Dann frage bei Deiner Führungskraft nach finanzieller Unterstützung. Oder in der Personalabteilung.

Schlagworte: Ausbildungförderung, Förderung für Studierende, Förderung von Weiterbildung, Geld für die Ausbildung

Selbstständig machen - Existenzgründung

Du möchtest bei keinem Arbeitgeber angestellt sein? Dann kannst Du Dich beruflich selbstständig machen. Das wird auch „Existenzgründung" genannt. Das ist nicht ganz einfach. Aber es kann sich lohnen! Im Vorfeld solltest Du Dich gut informieren. Es gibt ein paar Dinge, die Du wissen musst. Oder über die Du Dir im Vorfeld schon Gedanken machen musst. Eine gute Vorbereitung ist wichtig.

Viele hilfreiche Informationen bietet das Portal „Wir gründen in Deutschland!“. Die Informationen gibt es in 13 Sprachen:

- Arabisch
- Bosnisch
- Chinesisch
- Dari
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Polnisch
- Russisch
- Spanisch
- Türkisch
- Ukrainisch
- Vietnamesisch

Beratung im Landratsamt Augsburg

Die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Augsburg bietet regelmäßig Beratung an. Dabei kooperiert es mit dem Verein Aktivsenioren Bayern e.V. und dem Digitalen Zentrum Schwaben. Genaue Informationen findest Du unter:

www.landkreis-augsburg.de/existenzgruenderberatung.

Du hast Fragen? Dann wende Dich gerne an:

Landratsamt Augsburg
Herwig Leiter
0821 3102 2198
herwig.leiter@LRA-a.bayern.de

Beratung der IHK Schwaben

Das Landratsamt Augsburg arbeitet mit der IHK Schwaben zusammen. Insbesondere bei Fragen zu Gründung, Finanzierung und Fördermitteln. Hier gibt es zu unterschiedlichen Fragen Experten, die Dir helfen können.

Jürgen Wager
Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
08213162255
Juergen.Wager@schwaben.ihk.de

Schlagworte: Selbstständig machen, Gründung, gründen, Unternehmensgründung, eigenes Geschäft aufmachen

Berufliche Weiterbildung

Du möchtest Dich beruflich weiterentwickeln? Du möchtest einen Abschluss nachholen? Du möchtest beruflich aufsteigen? Im Landkreis Augsburg hast Du viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung.

Was ist berufliche Weiterbildung?

Berufliche Weiterbildung ist jede Weiterbildung für den Beruf. Das heißt: Sie vertieft oder erweitert Deine vorhandene berufliche Vorbildung. Dazu zählen zum Beispiel: Fortbildungen oder Umschulungen.

In der heutigen Zeit verändert sich die Welt sehr schnell. Auch in der Arbeit. Es ist wichtig, dass Du Dich fortbildest. Eine Weiterbildung ist eine Investition in Deine Zukunft. Du willst das Berufsfeld wechseln? Auch dann kann die berufliche Weiterbildung für Dich das Richtige sein! Lass Dich am besten beraten. Die Beratungsstellen findest Du auf dieser Seite weiter unten.

Wir zeigen Dir ein paar Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung:

Fachschulen im Landkreis Augsburg

Du möchtest Führungsaufgaben übernehmen? Oder Dein eigenes Unternehmen aufbauen? Dann bist Du auf der Fachschule richtig. Sie bereitet Dich genau darauf vor.

Im Landkreis Augsburg gibt es eine Fachschule:

- Landwirtschaftsschule / Schwabmünchen

In der Integreat-App findest Du viele Informationen zu Fachschulen. Die Informationen findest Du hier.

Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS)

Viele Menschen möchten studieren. Sie benötigen die Hochschulreife. Die kannst Du an der Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) machen. Beide Schulen sind am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Neusäß angegliedert.

Die Fachoberschule (FOS) und die Berufsoberschule (BOS) bieten diese Fachrichtungen an:

- Sozialwesen
- Wirtschaft und Verwaltung
- Agrarwirtschaft
- Bio- und Umwelttechnologie

In der Integreat-App findest Du viele Informationen zu Fachoberschulen und Berufsoberschulen. Die Informationen findest Du hier.

Qualifizierungen

Für Deine Karriere ist es wichtig, dass Du immer weiter dazu lernst. Deshalb sind Qualifizierungen wichtig. Durch Qualifizierungen kannst Du Deine Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern. Viele Institutionen bieten unterschiedliche Qualifizierungen an.

Im Landkreis Augsburg gibt es verschiedene Anbieter. Zum Beispiel:

- die Volkshochschule (VHS) Augsburger Land e.V. mit ihren 34 regionalen Standorten im Landkreis,

- die Industrie- und Handelskammer (IHK) und
- die Handwerkskammer (HWK) für Schwaben.

Genaue Informationen findest Du auf diesen Seiten:

- www.bildungsportal-a3.de
- www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung
- www.region-a3.com/karriere/bildung-plus/weiterbil...

Beratung

Qualifizierungsberatung

Du hast einen Studien- oder Berufsabschluss? Und Du möchtest Dich beruflich weiterentwickeln? Du suchst nach einer passenden Qualifizierung? Du fragst Dich, wie Du die finanzierst?

Bei diesen und weiteren Fragen hilft Dir die Qualifizierungsberatung.

Mache einen Termin. Und lass Dich beraten:

Qualifizierungsberatung bei Tür an Tür e.V.
Wertachstraße 29, 86153 Augsburg
08219079914
@qualifizierungsberatung@tuerantuer.de

Bildungsberatung

Du möchtest Dich beruflich neu orientieren oder weiterkommen? Du suchst nach einer passenden Weiterbildung? Du möchtest Dich über Deine möglichen Bildungswege informieren?

Dann kontaktiere die Bildungsberatung. Du findest sie im Landratsamt Augsburg:

Petra Renger
Volkhartstr. 4-6, 86152 Augsburg
082131022813
@Petra.Renger@LRA-a.bayern.de

Du kannst Dich vor Ort beraten lassen. Oder online. Du kannst auch das virtuelle Bürgerbüro nutzen.

Berufsberatung im Erwerbsleben bei der Agentur für Arbeit

Du willst Dich weiterbilden? Oder den Beruf wechseln? Dann hilft Dir die Berufsberatung weiter. Du kannst Dich persönlich beraten lassen. Oder eine der Informationsveranstaltungen besuchen.

Agentur für Arbeit
Berufsberatung im Erwerbsleben
📞08004555500 (Von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr)

Du brauchst für die Beratung einen Termin. Den kannst Du telefonisch vereinbaren. Oder über das Kontaktformular hier.

Weiterbildungsförderung

Eine Weiterbildung kostet Geld. In Bayern gibt es viele Förderungen. Am besten lässt Du Dich hierzu beraten. Die Bildungsberatung im Landratsamt Augsburg kann Dir weiterhelfen.

Es gibt auch ein zentrales Portal zur beruflichen Weiterbildung. Das Portal heißt „Komm weiter in Bayern". Auch da findest Du Informationen zur Förderung. Das Portal findest Du hier.

Schlagworte: Fortbildung, Bildungswege, neuer Beruf

Berufliche Beratung und Unterstützungsprojekte

Im Landkreis Augsburg gibt es viele Anlaufstellen rund um die Arbeit.

Sie helfen Dir bei folgenden Fragen:

- Berufswegeplanung
- Berufsbilder und Voraussetzungen
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Bewerbungstraining
- Vermittlung in Praktikum und/oder Arbeit
- Qualifizierungsmaßnahmen

Es gibt auch Projekte, die Dich beim Start in Arbeit oder Ausbildung unterstützen. Du findest sie auf den kommenden Seiten.

Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, HWK

Arbeit ist ein wichtiger Teil der Integration. Sich zu beruflich zu orientieren fällt manchmal nicht leicht. Auch einen passenden Job zu finden fällt manchmal nicht leicht. Deshalb gibt es Stellen, die Dir helfen.

Diese Stellen beraten Dich zur Berufsorientierung und zur Erwerbstätigkeit:

Agentur für Arbeit

Wertachstraße 28, 86153 Augsburg
08004555500

Jobcenter Augsburger Land

Für Kundinnen und Kunden des Jobcenters

Hermanstraße 11, 86150 Augsburg
Fuggerstraße 10, 86830 Schwabmünchen
0821998880

Handwerkskammer für Schwaben (HWK)

Die HWK berät Dich zu diesen Themen:

- Berufsorientierung
- Duale Ausbildung im Handwerk
- Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen
- Betriebliche Anpassungsqualifizierung

Team „Migration, Flucht und Asyl“
Siebentischstraße 52-58, 86161 Augsburg
082132590
info@hwk-schwaben.de
Weitere Informationen findest Du hier

Industrie- und Handelskammer Schwaben (IHK)

Die IHK vertritt Unternehmen aus den Bereichen Produktion, Handel und Dienstleistungen. Die IHK berät Dich, wenn Du in einem dieser Bereiche Fuß fassen willst. Du kannst Dich dort zu Ausbildungen in diesen Bereichen informieren. Aber auch zu Qualifizierungen.

Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
08213162300
info@schwaben.ihk.de

Für junge Geflüchtete, die sich in der Berufsorientierung befinden

Der IHK-Kompetenzcheck ist speziell für junge Geflüchtete. Du kannst damit Deine Kompetenzen und Potentiale herausfinden.

Arbeitsrecht und Beratung bei ungerechter Behandlung

In Deutschland sind Arbeitnehmende gut geschützt. Es gibt viele verschiedene Maßnahmen für ihren Schutz. Arbeitnehmende haben Rechte.

Maßnahmen sind zum Beispiel:

- Tarifverträge
- Mindestlohn
- Teilzeitmodelle
- Schutz vor Kündigung

Informationen zum Arbeitsrecht findest Du hier. Auch auf Englisch.

Du arbeitest in Deutschland? Dann solltest Du Deine Rechte kennen. Nicht immer werden die Rechte von Arbeitgebenden eingehalten. Es gibt Stellen, die Dir helfen. Sie beraten Dich zu Deinen Rechten. Und sie helfen Dir, wenn Du unfair behandelt wirst.

Beratung zum Arbeitsrecht

MigraNet - Faire Integration

Zielgruppe:

Diese Personen können sich an MigraNet wenden:

- Geflüchtete
- Migrantinnen und Migranten aus Drittstaaten in Arbeit, Ausbildung oder Praktikum und die sich über ihre Rechte als Arbeitnehmende informieren wollen

Beratungsinhalte:

- Rechte als Arbeitnehmende
- Fragen zum Arbeitsvertrag
- Fragen zur Bezahlung
- ungerechte Behandlung am Arbeitsplatz

- Unsicherheit, ob die Rechte für Arbeitnehmende eingehalten werden

Sprachen:

Du kannst Dich in drei Sprachen beraten lassen:

- Deutsch
- Englisch
- Arabisch

Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen e.V.
Mustafa Alia
Wertachstraße 29, 86153 Augsburg
01755355867
mustafa.alia@emwu.org
www.faire-integration.de

Faire Mobilität

Zielgruppe:

Arbeitende aus einem mittel- oder osteuropäischen Land

Beratungsinhalte:

Du kannst Dich zu diesen Themen beraten lassen:

- Lohn und Mindestlohn
- Umgang mit Überstunden
- Urlaubsanspruch
- Arbeit und Gesundheit
- Unfall- und Krankenversicherung
- Enge Zusammenarbeit mit Beratungsstellen
- Durchsetzung der Rechte

Die Beratung ist **kostenlos**!

Sprachen:

Du kannst Dich in fünf Sprachen beraten lassen:

- Deutsch

- Bulgarisch
- Rumänisch
- Englisch
- Französisch

Beratungszeiten:

Dienstag, 9 bis 12 Uhr + Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Telefonische Sprechzeiten:

Montag, 14 bis 16 Uhr + Dienstag und Mittwoch, 10:30 bis 12:30 Uhr

Deutscher Gewerkschaftsbund (DBG) Bayern

Nadia Kluge
DBG-Gewerkschaftshaus, Haus C 5.12, Schwanthalerstraße 64, 80336 München
08951399018
kluge@faire-mobilitaet.de
www.faire-mobilitaet.de

oder:

Savina Ilieva
08951399018
ilieva@faire-mobilitaet.de

Gleichbehandlungsstelle für Arbeitnehmende aus der EU

Du bist Staatsbürgerin oder Staatsbürger der EU? Dann hast Du das Recht auf Arbeitnehmerfreizügigkeit. Das heißt: Du darfst in jedem Land der EU arbeiten. Du brauchst dafür keine spezielle Arbeitserlaubnis.

In den Ländern der EU sollen alle Arbeitnehmenden die gleichen Rechte haben. Die Gleichbehandlungsstelle informiert EU-Arbeitnehmende und ihre Familien über ihre Rechte in Deutschland.

Du hast Fragen zu Deinen Rechten? Dann frag nach bei:

Gleich-Behandlungs-Stelle für EU-Arbeitnehmerinnen und EU-Arbeitnehmer

Arbeitsstab der Beauftragten der Bundes-Regierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Bundes-Kanzleramt, 11012 Berlin
info@eu-gleichbehandlungsstelle.de

Oder über das Beratungs-Formular:
www.eu-gleichbehandlungsstelle.de

Auf der Internet-Seite der Gleichbehandlungsstelle findest Du viele Informationen. Und auch Beratungsstellen in Deiner Nähe. Die Informationen gibt es in 11 Sprachen.

Berufliche Orientierung für Zugewanderte

Für Geflüchtete und Zugewanderte mit besonderem Förder- und Sprachunterstützungsbedarf bietet das **bfz Augsburg** einen neuen Kurs an. Voraussetzung ist, dass die Vollzeitschulpflicht erfüllt ist und ein Zugang zum Arbeitsmarkt vorliegt. Das Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmenden in Ausbildung kommen oder eine Einstiegsqualifizierung erreichen.

Die beruflichen Fachrichtungen sind: **Friseur oder Friseurin, in der Gastro, Alten- und Krankenpflege, Assistenzkraft in Kindertagesstätten und Schulbegleitung.**

Es sind keine Berechtigungsscheine oder Zulassungen erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten werden übernommen. Außerdem bekommst Du Essensgeld (ausgenommen während der Betriebsphase). Lern- und Lehrmittel werden zur Verfügung gestellt. Es ist egal, wie alt Du bist.

Der Kurs beginnt am **30. Juni 2025.** Im Kurs bekommst Du eine berufsbezogene Sprachförderung. Außerdem übst Du Bewerbungen und es gibt Praxistage in Deinem Wunschberuf.

Anmeldung bei:
Elvira Mziu
082140802359
elvira.mziu@bfz.de

Mentoring-Partnerschaft Augsburg

Mit einem Abschluss aus dem Ausland wieder beruflich durchstarten

Du hast einen akademischen Abschluss aus einem anderen Land? Du möchtest in Deutschland wieder in Deinem Beruf arbeiten? Du lebst in und um Augsburg?

Mit einem Mentor oder einer Mentorin aus Deinem Beruf kannst Du viele praktische und fachliche Fragen klären. Und Du baust Dir ein berufliches Netzwerk auf.

Was ist die Mentoring Partnerschaft?

Die Mentoring-Partnerschaft hilft Menschen, die neu in Deutschland sind und einen Berufsabschluss aus dem Ausland haben. Sie unterstützt dabei, in Deutschland einen Job zu finden.

Hier findest du mehr Informationen über Anmeldung und das Programm: Information zur Mentoring-Partnerschaft in Augsburg

Du kannst dich hier direkt als Mentee anmelden: Anmeldebogen für die Mentoring-Partnerschaft in Augsburg

Kontakt:
Anne Pawletta
Mentoring-Partnerschaft Augsburg
Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

Wertachstraße 29, 86153 Augsburg (Termine nach Vereinbarung möglich)

0821 90799-703
@anne.pawletta@tuerantuer.de

„Teilweise gleichwertig“ – und jetzt? Mit der Qualifizierungsbegleitung zur vollen Anerkennung

Du hast einen ausländischen Berufsabschluss?

In Deinem Anerkennungsbescheid steht „teilweise gleichwertig“? Dann fehlt Dir nur noch ein Schritt zur vollen Anerkennung: eine passende Qualifizierung.

So erreichst Du die volle Anerkennung

Du hast im Ausland einen Beruf gelernt. Die Anerkennungsstelle sagt: Deine Ausbildung ist nur teilweise gleichwertig. Das heißt: Dir fehlen Inhalte oder Erfahrungen, die in Deutschland wichtig sind.

Mit einer passenden Qualifizierung kannst Du diese Unterschiede ausgleichen – und bekommst die volle Anerkennung.

Was bedeutet „teilweise gleichwertig“?

Du hast schon viele wichtige Kenntnisse. Aber Dir fehlen einzelne Themen oder praktische Erfahrungen. Deshalb empfiehlt die Anerkennungsstelle eine Qualifizierung, zum Beispiel:

- einen Anpassungslehrgang
- eine Kenntnisprüfung oder Eignungsprüfung
- eine Qualifizierung im Betrieb mit oder ohne Kursen

Wir begleiten Dich auf Deinem Weg – kostenlos und persönlich

1. Gemeinsam schauen wir auf Deinen Anerkennungsbescheid.

2. Wir erklären Dir, was fehlt – und welche Qualifizierung Du brauchst.
3. Wir finden die passenden Angebote für Dich.
4. Wir suchen Kurse oder Lehrgänge, die zu Deinem Beruf und Deinem Alltag passen.
5. Wir begleiten Dich auch während der Qualifizierung.
6. Hast Du Fragen oder brauchst Unterstützung? Wir sind für Dich da.
7. Wir beraten Dich zur Finanzierung.

Es gibt viele Möglichkeiten – wir von der Qualifizierungsbegleitung zeigen Dir, welche.

Warum sich das lohnt

Mit einer passenden Qualifizierung hast Du bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Viele Teilnehmende schaffen damit:

- die volle Anerkennung,
- den Berufseinstieg in Deutschland oder
- einen Job in ihrem erlernten Beruf.

Nutze jetzt Deine Chance!

- Du hast schon einen Bescheid mit „teilweise gleichwertig“?
- Du willst in Deinem Beruf in Deutschland arbeiten?
- Du willst Unterstützung, die zu Dir passt?

Dann melde Dich bei der Qualifizierungsbegleitung von MigraNet plus!

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:
Qualifizierungsbegleitung Augsburg
für Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Wertachstr. 29
86152 Augsburg

0821 - 907 99 14 (Dienstag 9:00 Uhr - 11:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr)
@qualifizierungsbegleitung@tuerantuer.de

Coaching to work - Kostenfreie Beratung für Arbeitsuchende

Coaching to Work unterstützt Menschen mit ausländischer Herkunft bei der Suche nach einer Arbeit.

Welcher Job passt zu Dir? Wie schreibst Du eine Bewerbung? Wie führst Du ein Bewerbungsgespräch? Genau dabei bekommst Du im Projekt Unterstützung.

Das Angebot ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung

Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH
Coaching to work
@coaching@tuerantuer.de
082190799728
www.migranet.org/coachingtowork

Jobbegleitung für Geflüchtete über 25 Jahren

Der Einstieg in den Arbeitsmarkt fällt vielen Geflüchteten schwer. Es gibt viele Dinge, die Geflüchtete beachten müssen. Und die sie über den deutschen Arbeitsmarkt wissen müssen. Zum Beispiel: Welche Berufe kommen für mich in Frage? Wie schreibe ich eine Bewerbung? Wie läuft ein Bewerbungsgespräch ab?

Mit diesen Fragen ist niemand alleine! Es gibt Personen, die beim Einstieg in den Arbeitsmarkt helfen. Sie heißen Jobbegleiterinnen und Jobbegleiter. Die Jobbegleiterinnen und Jobbegleiter sind beim Träger bfz. Und beim Träger Sankt Elisabeth KJF.

Jobbegleiter beim bfz

Du willst die Unterstützung von einem Jobbegleiter oder einer Jobbegleiterin? Dann gibt es ein paar Voraussetzungen:

Die Jobbegleiterinnen und Jobbegleiter unterstützen Personen über 25 Jahre. Sie müssen einen Migrations- oder Fluchthintergrund haben. Geflüchtete brauchen eine gute Bleibeperspektive. Oder eine Duldung oder Anerkennung.

Was machen die Jobbegleiter und Jobbegleiterinnen?

Sie beraten ganzheitlich und persönlich. Teilnehmende machen mit ihnen einen Kompetenz-Check. Sie bekommen Unterstützung bei Bewerbungen. Die Jobbegleiter und Jobbegleiterinnen vermitteln in Praktika. Gemeinsam wird nach passenden Arbeitgebenden gesucht.

In den ersten Monaten am neuen Arbeitsplatz werden die Teilnehmenden von den Jobbegleitern und Jobbegleiterinnen begleitet.

Du hast Fragen? Dann bekommst Du mehr Informationen beim bfz Augsburg:

Sarah Salih
082140802257
sarah.salih@bfz.de
www.bfz.de/jobbegleiter

Jobbegleiter bei Sankt Elisabeth KJF

Du willst die Unterstützung von einem Jobbegleiter oder einer Jobbegleiterin? Dann gibt es ein paar Voraussetzungen:

Teilnehmen können Personen über 25 Jahren. Sie müssen einen Migrations- oder Fluchthintergrund haben. Geflüchtete brauchen eine gute Bleibeperspektive.

Die Teilnehmenden bekommen Unterstützung bei der Suche nach Ausbildung oder Arbeit. Die Jobbegleiterinnen und Jobbegleiter helfen beim Bewerbungsprozess. Sie schreiben mit Dir zum Beispiel Bewerbungen. Oder bereiten Dich auf das Vorstellungsgespräch vor.

Sie informieren Dich auch zu bestimmten Themen. Zum Beispiel zu: Aufenthaltsstatus oder Arbeitserlaubnis. Sie helfen Dir im Kontakt mit Behörden oder Organisationen. Und vermitteln Dich in Unterstützungsangebote. Zum Beispiel in einen berufsbezogenen Deutschkurs.

Du hast eine Arbeit oder eine Ausbildung gefunden? Dann begleiten und unterstützen sie Dich beim Start im Unternehmen oder im Betrieb.

Du hast Fragen? Dann bekommst Du mehr Informationen beim KJF Augsburg:

Sankt Elisabeth KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum, Sankt Elisabeth
Fritz-Wendel-Straße 4, 86159 Augsburg
www.sanktelisabeth.de

Sabine Corso, Jobbegleiterin
01701817980
CorsoS@sanktelisabeth.de

oder:

Malgorzata Bissinger, Jobbegleiterin
08215979448
BissingerM@sanktelisabeth.de

Von Frauen für Frauen: Take Off! Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten

Sie sind neu in Deutschland? Sie möchten Deutsch üben und einen Job finden?

Dann ist TakeOff! Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten genau richtig für Sie!

Was bietet TakeOff?

- **Sprache und Vernetzung:** Sie können 5 Mal pro Woche Deutsch in der Gruppe üben und mit anderen Frauen sprechen
- **Beratung:** Sie bekommen wichtige Informationen zum Berufsleben in Deutschland.
- **Coaching:** Sie entdecken, was Sie gut können und wie Sie einen Job oder eine Ausbildung finden.
- **Empowerment:** Sie gewinnen Selbstvertrauen und können sich besser vernetzen.

Unser Ziel: Wir möchten Sie stärken und begleiten, damit Sie sich sicher fühlen und beruflich vorankommen.

Wann können Sie teilnehmen?

Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Sie müssen sich nicht anmelden. Kommen Sie einfach vorbei!

Wo findet TakeOff statt?

Hier finden Sie alle Termine und wo diese stattfinden.

 Folgen Sie uns auch auf Social Media:
Instagram | Facebook | Whatsapp

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Projekt „Take Off! Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten"
Wertachstr. 29, 86153 Augsburg
015780595572
@takeoff@tuerantuer.de

Das Projekt „Take Off! Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten“ wird im Rahmen des Programms „MyTurn - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Mütter in Arbeit - MIA: Praktische Heranführung an den Arbeitsmarkt

Du möchtest deine **Sprachkenntnisse verbessern** oder einfach mal **aus dem Haus kommen**?

Du willst **in einer entspannten und freundlichen Umgebung lernen**, in der sich alle gegenseitig respektieren?

Hier kannst du **mit Lehrerinnen lernen, die auf dein Sprach-Niveau und Lern-Tempo eingehen**.

- Im **Computer-Unterricht** kannst du einen **Lebenslauf** für deine eigene Bewerbung schreiben.
- Wir sind für dich da und **helfen dir auch bei anderen Dingen,** die du nicht alleine schaffst (wie z. B. bei Briefen, Anträgen oder Formularen).
- Wir **kochen und essen zusammen.** Dabei können wir unsere **Deutsch-Kenntnisse verbessern**, indem wir uns auf Deutsch unterhalten.
- Im **Textil-Unterricht** kannst du tolle Sachen machen und mit nach Hause nehmen. Z. B. Schürzen, Schlüssel-Anhänger oder Mützen.
- Unsere Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse sind **nur für Frauen**. Die meisten von uns sind Mütter, daher der Name „Mütter in Arbeit“ (kurz MIA). Frauen ohne Kinder sind jedoch auch herzlich willkommen und fühlen sich wohl bei uns.

Kurs-Termine:
Teilzeit: Montag – Freitag von 08:45 – 12:00 Uhr. (Dauer: 24 Wochen)

Der Einstieg ist jeden Montag möglich.

Adresse:

bfz Augsburg
Ulmer Str. 160
Aufgang B, 2. Stock, Büro B 212
86156 Augsburg

Kontakt zur Beratung:

Simone Derakhchan - Seminar-Leitung

0821 40802-220

simone.derakhchan@bfz.de

Emilia de Andrade Lausch - Koordination

0821 40802-192

emilia.deandradelausch@bfz.de

Weitere Informationen unter: www.bfz.de/augsburg

Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Was ist das Fachkräfteeinwanderungsgesetz?

Fachkräfte können leichter nach Deutschland einwandern. Das betrifft Fachkräfte mit

- beruflicher Ausbildung mit Ausbildungdauer von mindestens zwei Jahren oder
- Hochschulabschluss.

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz gibt die Regeln vor. Hier kannst Du Dich informieren.

Kriterien für Fachkräfte

Was ist eine Fachkraft? Dafür werden drei Kriterien betrachtet:

1) Qualifikation Ein Berufsabschluss ist notwendig. Nur so kann in Deutschland eine qualifizierte Arbeit ausgeübt werden. Es gibt auch viele Personen ohne im Ausland anerkannten Berufsabschluss. Sie müssen ihre berufliche Qualifikation in Deutschland anerkennen lassen. Du kannst Dich dazu beraten lassen.

2) Erfahrung Menschen mit Berufserfahrung dürfen nach Deutschland kommen. Das gilt für Menschen, die...

- im Ausland einen anerkannten Berufsabschluss erworben haben und
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung nachweisen können.

Für diese Menschen gilt eine Gehaltsschwelle. Das heißt: Es gibt einen Mindestbetrag. Das Gehalt muss über dem Mindestbetrag liegen.

3) Potenzial
Personen ohne konkretes Arbeitsplatzangebot können auch in Deutschland arbeiten. Für sie wurde die Chancenkarte eingeführt. Sie basiert auf einem Punktesystem. Diese Kriterien werden berücksichtigt:

- Qualifikation
- Deutsch- und Englischkenntnisse
- Berufserfahrung
- Deutschlandbezug
- Alter
- Potenzial der Ehe- und Lebenspartner oder -partnerinnen

Eine wichtige Neuerung für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Du bist Asylbewerber oder Asylbewerberin? Und Du bist vor dem 29. März 2023 eingereist? Dann kannst Du eine Aufenthaltserlaubnis als Fachkraft beantragen. Du musst dafür nicht ausreisen. Und Du musst kein Visum-Verfahren durchlaufen. Du musst dafür Deinen Antrag auf Asyl zurücknehmen.

Das benötigst Du dafür:

- eine entsprechende anerkannte Qualifikation
- ein Angebot für einen Arbeitsplatz oder ein bereits vorhandenes Arbeitsverhältnis

💡Lass Dich dazu zunächst beraten. Die Flüchtlings- und Integrationsberatung kann Dir helfen.

Hotline zur individuellen Beratung

Du hast viele Fragen? Dann hilft Dir die Hotline der Bundesregierung. Sie bietet eine individuelle Beratung. Sie schauen Deine ganz persönliche Situation genau an. Du kannst Dich auf Deutsch oder Englisch beraten lassen.

Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland"
+493018151111
www.make-it-in-germany.com/de/service/kontakt/hot...

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Zeugnisse spielen in Deutschland eine wichtige Rolle. Das gilt für Schule, Studium oder auch Beruf. Sie zeigen, was Du bereits gelernt und geleistet hast.

Zeugnisse sind eine entscheidende Voraussetzung für eine Arbeitsstelle, einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz.

Du hast bereits im Ausland einen Abschluss in der Schule, in einer Ausbildung oder einem Studium erworben? Dann ist es sinnvoll, dass die Zeugnisse in Deutschland anerkannt werden. Das heißt, es wird geprüft, wofür Du durch Ihre Zeugnisse in Deutschland qualifiziert bist.

Es kann sein, dass Du Deine Zeugnisse nicht mehr hast. In diesem Fall kannst Du versuchen, Deine Berufserfahrung und Deine beruflichen Fähigkeiten durch Tests nachzuweisen.

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Du hast im Ausland einen Berufsabschluss gemacht? Dann ist die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung die richtige Anlaufstelle für Dich.

Die Beratungsstelle schaut sich Deine Dokumente an. Danach vergleicht sie Deine Qualifikation mit der deutschen Qualifikation. Zum Beispiel wird Dauer oder Inhalt verglichen. Auch Berufserfahrung wird berücksichtigt.

Am Ende bekommst Du eine Einschätzung, ob Du eine Anerkennung bekommen kannst oder nicht. Manchmal gibt es zu große Unterschiede zwischen der ausländischen und der deutschen Qualifikation. Dann kann Dein Abschluss nicht anerkannt werden.

Die Anerkennung von Berufsabschlüssen ist nicht einfach. Es gibt viele Faktoren zu berücksichtigen. Am besten lässt Du Dich beraten. Hier geht es zum **Anmeldeformular** auf deutsch oder english.

Tür an Tür - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
@anerkennungsberatung@tuerantuer.de

08214551090
www.migranet.org/angebote/ratsuchende/anerkennung...
Telefonische Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr

Anerkennungszuschuss

Die Anerkennung Deines ausländischen Abschlusses kostet Geld. Die Kosten variieren je nach Beruf. Manche Personen können einen Anerkennungszuschuss beantragen.

Das betrifft Menschen, die

- dauerhaft in Deutschland leben,
- ein geringes Einkommen haben und
- unterhalb ihrer Berufsqualifikation tätig sind.

Lass Dich direkt per E-Mail oder Telefon beraten:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
037143311222
anerkennungszuschuss@f-bb.de

Weitere ausführliche Informationen

Ausführliche Informationen bekommst Du auf dem Portal „Anerkennung in Deutschland“ unter www.anerkennung-in-deutschland.de. Das Portal gibt es in 11 Sprachen.

Das Portal bietet zusätzlich eine **Anerkennungs-App** auf:

- Deutsch,
- Englisch,
- Arabisch,
- Dari,
- Farsi,
- Paschtu und
- Tigrinya.